



Siegerprämie auf zwei Rädern

Weinfelden Beim Biosfair-Laden an der Lagerstrasse steht das erste carvelo2go im Thurgau. Alle Interessierten dürfen das E-Bike mit grosser Ladebox mieten. Es ist der Preis an die Gemeinde für den Sieg im Minergie-Rating.

Mario Testa

mario.testa@thurgauerzeitung.ch



Biosphäre-Mitarbeiterin Regula Gähwiler, Gemeinderat Thomas Bornhauser und Simone Hugli, Projektleiterin carvelo2go bei der Übergabe des Velos Modell «Paxter».
Bild: Mario Testa

Wenn es um Minergie-Bauten geht, ist Weinfelden Spitze. Beim ersten nationalen Minergie-Rating für die Jahre 1998 bis 2018 gewann sie vor allen anderen 1256 Schweizer Gemeinden, welche über Minergie Zertifikate verfügen. Der Preis für den Sieg kommt nun auf zwei Rädern daher, es ist ein E-Bike der Organisation carvelo2go.

«Ich freue mich sehr über diesen Preis, den wir dank unserem Sieg im Minergie-Rating gewonnen haben. Das Velo ergänzt unser Mobilitätsangebot in Weinfelden», sagt Gemeinderat Thomas Bornhauser. «Zu verdanken

haben wir den Preis den Bauherren, den Schulgemeinden und der politischen Gemeinde, die in den vergangenen Jahren im Minergie-Standard gebaut haben.»

Platz für zwei Kinder oder 100 Kilo Nutzlast

Ein Jahr lang bezahlt Minergie Schweiz nun das Velo in Weinfelden, das jede und jeder mieten kann (siehe Kasten). Betreut wird es von den Biosfair-Mitarbeiterinnen. «Wir wurden von der Gemeinde angefragt, ob wir Platz für das Velo hätten. Da wir uns seit 30 Jahren für Nachhaltigkeit einsetzen und sehr zentral gele-

gen sind, passt es auch wunderbar hierher», sagt Biosfair-Mitarbeiterin Regula Gähwiler. «Ich bin sehr gespannt, wie dieser einjährige Test verlaufen wird.» Das E-Bike, welches in der grossen Transportbox zwei Kindern oder bis zu 100 Kilo Nutzlast Platz bietet, hat seinen Standplatz beim Hintereingang des Ladens, zwischen Töpfen und Pflanzen.

«Wir haben schweizweit schon über 12 000 Nutzer und 260 Bikes in über 50 Gemeinden. Weinfelden ist der erste Standort im Thurgau», sagt Simone Hugli von carvelo2go. «Ich gratuliere



Weinfeldern zum Sieg und diesem schönen Preis.» Sollte das Angebot gut ankommen und das Bike oft gemietet werden, kann die Gemeinde einen Vertrag mit carvelo2go – der ersten und grössten Plattform dieser Art in der Schweiz – abschliessen und das Bike auch nach Ablauf des Jahres der Bevölkerung anbieten.

Zwei Franken pro Stunde

Die Reservation und Miete des Velos läuft über die Website oder die App von carvelo2go. **Eine Buchung des Bikes kostet fünf Franken, jede Mietstunde zwei Franken.** «Für die Nutzung muss man sich einmal registrieren. Das ist kostenlos, es gibt keinen Jahresbeitrag. Nur für die Velomiete selbst muss bezahlt werden», sagt Simone Hugi. «Man kann auch ein Jahresabo für 90 Franken abschliessen, dann kostet die Buchung und Miete jeweils nur die Hälfte.» Schlüssel und Akku für das Bike verwahren die Biosfair-Mitarbeiter im Laden. Das Bike kann von Montag bis Samstag, **während der Öffnungszeiten des Bioladens** gemietet werden. (mte)